

Thienemann in Gotha.

Blätter, pädagogische, f. Lehrerbildung u. Lehrerbildungsanstalten. Hrsg. v. C. Rehr. 1880. Nr. 4. 8. * 2. —

Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Globus. Illustrierte Zeitschrift f. Länder- u. Völkerkunde. Begründet v. R. Andree. Hrsg. v. R. Kiepert. 38. Bd. (24 Anz.) Nr. 1. 4. pro pfl. * 12. —

Wagner in Braunschweig.

Görge, W., braunschweig-hannoversches Volksbuch. Vaterländische Geschichten u. Denkwürdigkeiten der Vorzeit. 2. Aufl. 2. Bd. 3. Bfg. 8. * 1. —

Weidmannsche Buchh. in Berlin.

Livi, T., ab urbe condita libri. Erklärt v. W. Weissenborn. 2. Bd. 1. Hft. 2. Aufl., besorgt v. H. J. Müller. 8. 1. 80
Lycurgi oratio in Leocratem. Ed. Th. Thalheim. 8. —. 75

Weidmannsche Buchh. in Berlin ferner:

Lysias, ausgewählte Reden. Erklärt v. R. Rauchenstein. 1. Bdchn. 8. Aufl. Besorgt v. K. Fuhr. 8. 1. 50
Robertson, W., the history of the reign of the emperor Charles V. Ausgewählt u. erklärt v. O. Hoelscher. 2. Thl. 8. 2. 10
Sander, M., der Sprachgebrauch d. Rhetors Annaeus Seneca. II. 4. * 1. 20
Scholz, die pädagogischen u. didaktischen Grundsätze d. Erasmus. * 1. —
Schulze, A. S., das deutsche Konfessionsrecht in seinen juristischen Grundlagen. 8. * 3. 60
Ségur, Comte de, Histoire de Napoléon et de la grande armée pendant l'année 1812. Unter Mitwirkg. v. B. Schmitz erklärt v. H. Lambeck. 2. Bd. 8. 1. 80
Vergil's Gedichte. Erklärt v. Th. Ladewig. 3. Bdchn. Aeneide. Buch VII—XII. 7. Aufl. besorgt v. C. Schaper. 8. 2. 25

Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Vereins werden die dreigespaltene Zeitspaltze oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[29964.] Neutra, im Juni 1880.

P. P.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, dass ich die hier am Platze seit 40 Jahren bestehende Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialien-Handlung, verbunden mit Buchdruckerei, der Frau

Michael Siegler's Wittwe

an die Herren Eduard Schempek und Stephan Huszár verkauft habe, welche das Geschäft unter der Firma

Eduard Schempek & Stephan Huszár

(vormals: Michael Siegler's Wittwe) fortführen werden.

Die Saldoreste von 1879 werden im Laufe dieses Monats bezahlt, sämtliche Sendungen in Rechnung 1880, sowie die Disponenden aus Rechnung 1879 übernehmen mit Ihrer gütigen Bewilligung die Nachfolger.

Mit dem Ausdruck meines verbindlichsten Dankes für das dem Geschäfte entgegengebrachte Vertrauen, bitte ich, dasselbe auch den Nachfolgern zu bewahren.

Ergebenst

Im Auftrage der Siegler'schen Erben:
Gezá v. Bohunka,
Curator.

P. P.

Mit Bezug auf die vorstehende Mittheilung des Herrn Géza v. Bohunka haben wir die Ehre, Ihnen anzuzeigen, dass wir die am hiesigen Platze seit 40 Jahren bestehende

Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialien-Handlung,

Michael Siegler's Wittwe

am heutigen Tage mit Activen käuflich übernommen haben und unter der wechselgerichtlich protocollirten Firma:

Eduard Schempek & Stephan Huszár

(vormals Mich. Siegler's Wittwe) fortführen werden.

Mit den hiesigen Verhältnissen genau vertraut und unterstützt von genügenden Mitteln, wird es uns stets Ehrensache sein, den guten Ruf der alten Firma zu erhalten.

Wir erlauben uns daher Sie höflichst zu ersuchen, das der Firma bisher entgegengebrachte Vertrauen auch auf uns zu übertragen und das Conto nach wie vor offen zu halten; wir werden auch immer bemüht sein, uns durch energische Verwendung für Ihren Verlag dankbar zu zeigen.

Unsere Commissionen besorgen für Budapest löbl. Grill'sche Hofbuchhandlung, Wien H. Sallmayer & Co. und Leipzig H. R. Hoffmann, und werden dieselben von uns stets in den Stand gesetzt sein, Baarverlangtes sofort einzulösen.

Indem wir uns noch erlauben, auf das beigedruckte Zeugniß hinzuweisen, zeichnen hochachtungsvoll und ergebenst

Eduard Schempek & Stephan Huszár.

Eigenhändig unterschriebene Circulare sind bei den Vorständen des B.-V. in Budapest, Wien und Leipzig deponirt.

Zeugniß.

Herr Stephan Huszár aus Neutra hat vom 16. November 1868 bis jetzt in unserem Hause als erster Gehilfe gearbeitet und mir während dieser Zeit Gelegenheit geboten, ihn als treuen, emsigen und zuverlässigen Arbeiter kennen und schätzen zu lernen. Treue Pflichterfüllung, strenge Ordnungsliebe, correctes Arbeiten, Fleiß und Redlichkeit sind die Eigenschaften, die ihn als Mitarbeiter besonders auszeichneten.

Er verläßt unser Geschäft, um sich den eigenen Herd zu gründen; aus vollem Herzen wünsche ich ihm Glück hierzu und Gottes Segen.

All meinen Collegen sei er als Neuer auf das Beste empfohlen.

Budapest, im Juni 1880.

Grill,

königl. Hofbuchhändler.

[29965.] Da ich von Breslau nach Gr. Kunzendorf, Kreis Reife, übersiedele, habe ich meinem Commissionär, Herrn Bernh. Hermann in Leipzig, ein Auslieferungslager meines Verlages

übergeben. Ich bitte, auch alle directen Bestellungen an diesen zu richten.

Achtungsvoll

Breslau, den 1. Juli 1880.

Adolf Kiepert.

[29966.] Mit heute zeige ich Ihnen ergebenst an, daß ich mit dem löbl. Verlagsbuchhandel direct in Verkehr trete und neben meiner Papierhandlung eine

Sortiments- (Schul-) Buchhandlung eröffnet habe.

Ich erbitte Ihre Circulare, Offerten und Novitäten der Richtung.

Meine Commission hatte die Güte zu übernehmen für Leipzig

Herr R. Streller.

Hochachtungsvoll

Breslau, den 1. Juli 1880.

Eduard Hermann,

Sortiments- u. Schulbuchhandlung.

Verkaufsanträge.

[29967.] Ein Musikalien-Leihinstitut von ca. 1500 Heften zum Ord.-Preis von 2000 Mark soll für 400 Mark verkauft werden.

Näheres durch die Suwald'sche Buchhandlung (D. Hollesen) in Flensburg.

[29968.] Ein angesehenes Musikalien-Geschäft mit Leihinstitut und kleinem, doch einträglichem Verlag, ist in Berlin wegen anderweitiger Inanspruchnahme des Inhabers für nur 16,000 Mark zu verkaufen. Das bis auf die neueste Zeit ergänzte reichhaltige Lager repräsentirt einen Ordinärwerth von über 70,000 Mark, während die Leihanstalt ca. 200 ständige Abonnenten zählt. Eine gute ausgebreitete Kundschaft, sowie die vorzügliche Lage in bester Stadtgegend geben dem Geschäft eine Rentabilität, welche persönliche Thätigkeit eines tüchtigen Fachmannes noch wesentlich erhöhen wird.

Berlin.

Elwin Staude.

[29969.] Ein älterer, solider Verlag, der neben anderen hervorragenden Werken eine Anzahl gut eingeführter Schulbücher, sehr gangbare Militaria und Gesessammlungen enthält, soll wegen vorgerückten Alters des Besitzers für den billigen Preis von 18,000 M. baar verkauft werden.

Berlin.

Elwin Staude.